

BLICK, Theo; DOROW, Wolfgang H. O. & KÖHLER, Gunther (2014): Naturwaldreservate in Hessen, Band 13. Kinzigau. Zoologische Untersuchungen 1999-2001, Teil 2. – 236 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), (ISSN 2193-6676). Bezug: <http://www.nw-fva.de/index.php?id=233>

Nachdem der erste Teil der Untersuchungen im Naturwaldreservat Kinzigau bereits 2012 publiziert wurde, ist der zweite Teil inzwischen erschienen. Er befasst sich mit den beiden artenreichen Insektenordnungen, den Hautflüglern (Hymenoptera) und den Käfern (Coleoptera). 13 kleinere Ordnungen sind in einem Beitrag zusammengefasst. Eine Gesamtübersicht über die Gebietsfauna beschließt den Band. Leider lässt sich die umfangreiche Gesamttabelle (28 Seiten A-4) nur mit einem Lineal gut lesen, da sie über die ganzen Seiten keine Zeilenmarkierungen aufweist.

Insgesamt wurden im Gebiet 979 Käferarten gefunden, das sind rund 90% der hier zu erwartenden Arten. Von besonderer Bedeutung sind die Vorkommen von fünf Urwaldreliktarten: *Aeletes atomarius*, *Corticeus bicoloroides*, *Dreposcia umbrina*, *Gasterocercus depressirostris* und *Teredus cylindricus*. Daneben kommen 142 Arten der Roten Listen von 1998 vor. 13 Neufunde, ein Wiederfund und 7 Bestätigungen für Hessen zeigen die faunistische Bedeutung der Kinzigau auf. – Erstmals wurden der Bearbeitung einer Tiergruppe auch Farbfotos beigegeben, was als sehr positiv anzumerken ist.

Im folgenden Berichtsteil werden auf rund 100 Seiten die Hautflügler (Hymenoptera) dargestellt. Bis zum Artniveau konnten nur die Pflanzenwespen (Symphyta: 13 Arten) und die Stechimmen (Aculeata: 91 Arten) bestimmt werden. Zwei Symphytenarten wurden erstmals für Hessen nachgewiesen: *Empria parvula* und *E. sexpunctata*. Unter den Aculeata wurde aus der Familie Bethyidae eine *Bethylus* als neu für die Wissenschaft erkannt. Zwei Arten sind neu für Hessen: *Cephalonomia tarsalis* (Bethyidae) und *Anteon flavicorne* (Dryinidae).

Die faunistischen Ergebnisse der Naturwaldreservate-Untersuchungen zeigen im Vergleich, dass in der Kinzigau mit ihrem hohen Eichenanteil eine höhere Anzahl an Tierarten vorkommt als in den zuvor behandelten Buchenwald-Reservaten. Dies gilt nicht nur für die beiden großen Insekten-Ordnungen Hymenoptera und Coleoptera sondern auch für die 13 weiteren, in einem Beitrag zusammengefassten Tiergruppen. Von *Loewia erecta* (Diptera: Tachinidae) gelang der Erstnachweis für Deutschland. Die beiden folgenden Arten sind Erstnachweise für Hessen: *Stenopsocus stigmaticus* (Psocoptera) und *Coniopteryx hoelzeli* (Neuroptera: Coniopterygidae).

Die Bände zu den Naturwaldreservaten in Hessen sind allen entomofaunistisch Interessierten, darüber hinaus aber auch allen Mitarbeitern ökologisch ausgerichteter Planungsbüros und Naturschutzbehörden sehr zu empfehlen. Erfreulich ist, dass inzwischen alle 12 bislang erschienenen Teile der „Naturwaldreservate in Hessen“ auch als Download verfügbar sind.

H. Bathon (Roßdorf)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 36](#)